Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. XVII. Revue polytechnique № 12.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

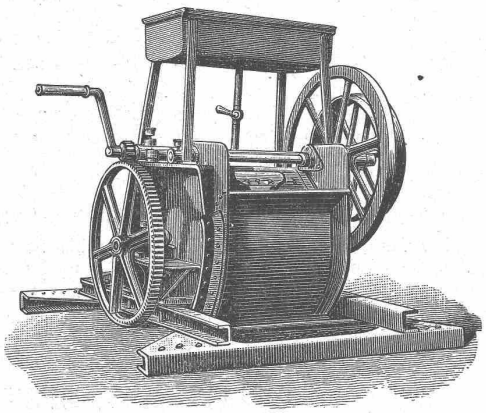
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XVII. ZURICH, den 21. März 1891. № 12.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit
(M 6191 Z) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Alfred Oehler, mech. Werkstätte, Wildegg
baut
Beton- und Mörtel-Mischmaschinen
nach Patent Kunz.

Leistungsfähigkeit: Handmaschine bis 20 m³, Maschine mit Motorbetrieb bis 150 m³ per 10 Stunden.



Einige dieser Maschinen können hier noch eingesehen werden. — Thätige Vertreter fürs Ausland gesucht.

Zugleich empfehlen unsere bekannten tragbaren Geleise und Transportwagen für Bauunternehmen. (M 6031 Z)

(M 5685 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die **Hochbauten der Linie Coblenz-Stein** resp. der Stationen und Haltestellen: Sisseln, Laufenburg, Sulz, Etzgen, Schwaderloch, Leibstatt und Felsenau im Betrage von circa 250 000 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschreiben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift **„Hochbau-Eingabe Coblenz-Stein“** bis Ende März d. J. der Unterzeichneten einzureichen. (M 6536 Z)

Zürich, den 14. März 1891.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Concurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von
ca. 12000 Metercentner gebrannten hydraulischen Kalk
und von **ca. 4000 Metercentner Romancement**
in die staatliche Cementsteinfabrik in Käpfnach, lieferbar franco Station Horgen und bezüglich des Zeitpunktes gemäss specieller Vereinbarung wird hiemit freie Concurrenz eröffnet. (M 6668 Z)

Allfällige Bewerber belieben ihre Angebote für Lieferung dieser Materialien (in Stücken oder gemahlen) bis zum **4. April a. c. Abends 6 Uhr** verschlossen unter der Aufschrift „Kalk- und Cementlieferung für Käpfnach“ der **Finanzdirection in Zürich** einzureichen.

Bezüglich der Qualität ist ein Attest der eidgenössischen Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien beizulegen.

Käpfnach-Horgen, 20. März 1891.

Die Bergwerksverwaltung.

Fabrik für electrische Apparate

Uster, Ct. Zürich,

von

Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der Schweizer Telegraphen-Verwaltung, (M. 10550 Z.)

sowie vieler ausländischen Verwaltungen u. Telephon-Gesellschaften.

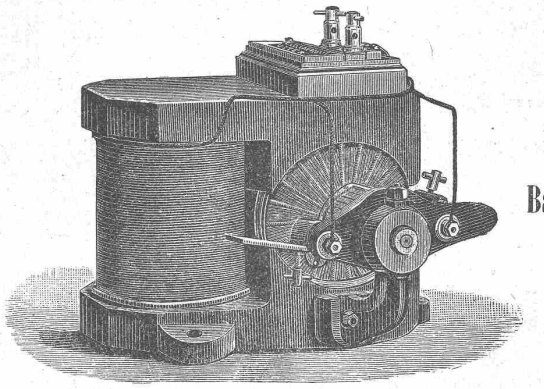
Dynamo-electrische Maschinen.

Complete
Beleuchtungs-Anlagen
mit
Accumulatoren und Transformatoren.

Kraftübertragung
mit dem höchst erreichbaren Nutzeffect.

Electrische Eisenbahnen.

Lautsprechende
Telephonstationen.



Electrische Sonnerien
für Hotels,
Fabriken und Privathäuser.

Medicinische Apparate,
sowie
Batterien, Drähte u. Isolatoren.

Material
für
Blitzableiter
etc.

Vernicklungs- u. Versilberungs-Anstalt.

Gotthardbahn.

Einladung
zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken
für das II. Geleise.

Vollendungs-termine	Zahl und Stützweite	Ungefähres Gewicht der Brücke
A. Strecke Erstfeld-Amsteg-Gurtnellen		
31. Octob. 1891	2 Brücken 50 *m*	310 Tonnen
31. Juli 1892	1 Brücke 77 *m*	390 „
31. Octob. 1892	5 Brücken 30 *m* u. 40 *m*	385 „
31. Octob. 1892	12 Brücken 1,4 *m* bis 16 *m*	102 „
Zusammen	20 Brücken 1,4 bis 77 *m*	1187 Tonnen
B. Strecke Wassen-Naxberg-Tunnel		
vor 31. Juli 1892	3 Brücken 3,2 *m*, 65 *m*, 33 *m*	369 Tonnen
vor 31. Oct. 1892	4 Brücken 35 *m*, 56 *m*, 60 *m*	658 „
Zusammen	7 Brücken 3,2 *m* bis 65 *m*	1027 Tonnen
Insgesammt	27 Brücken 1,4 *m* bis 77 *m*	2214 Tonnen

Der Vertragsentwurf, das Bedingnissheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructionen aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind. (H 408)

Die Angebote, welche nur für **alle** Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 7. März 1891.

Die Direction der Gotthardbahn.

Emil Borbach, Zeltweg 33, Zürich.
Möbelfabrik.

Specialität:

Stylgerechte, complete Wohnungseinrichtungen

jeden Genres für gute bürgerliche Verhältnisse bis zum höchsten Comfort. (M 5646 Z)

Speisezimmer complet von Fr. 700 an.

Anerkannt für edle Formen, gute Farbenstimmung, feinste Ausführung, Solidität und Preiswürdigkeit.

Grosse Ausstellung von Musterzimmern für alle Wohnräume.

Concurrire mit den besten ausländischen Möbelfabriken.

Giesserei Rorschach

empfiehlt auf kommende Saison

Bau- und Ornamentguss

als **Säulen, Consolen, Geländer, Stiegen** etc.

Grösstes Modelllager bestehend aus den Modellsammlungen früherer Giessereien: Schmid & Cie. Romanshorn, Gull St. Gallen, Wartmann Kradolf, Neher's Söhne Laufen, Maschinenfabrik Herisau und **eigenes grosses Lager.**

Maschinen- und Schablonenguss für Mechanische Werkstätten, grosses **Riemenscheiben- und Transmissionen-Modelllager. Prompteste Bedienung.** (Ma 2183 Z)

Technikum Hildburghausen | Getrennte Fachschulen für **Maschinentechniker** etc. / **Baugewerk & Bahnmeister** etc.

Hon. 75 Mk. Vorunterr. frei. Rathke, Dir.